

Produkt 02640000 2-K-Polyurea Versiegelung, UV- und farbtone stabil, farbig, glänzend

## 1 Allgemeine Daten

### Anwendung

VIASOL UREA S6400 P wird als witterungs- und farbtone stabile, farbige Deckversiegelung für abgestreute und nicht abgestreute Beschichtungssysteme eingesetzt. VIASOL UREA S6400 P kann ebenfalls als schnellhärtende Grundierung auf zementären Untergründen verwendet werden. VIASOL UREA S6400 P kann im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden und härtet glänzend aus.

### Produktbeschreibung

VIASOL UREA S6400 P ist ein lösemittelfreies, emissionsarmes, witterungs- und farbtone stabiles 2-Komponenten-Produkt auf der Basis von aliphatischem Polyurea. Das Produkt besitzt im ausgehärteten Zustand eine sehr gute Abriebbeständigkeit, sehr gute Witterungs- und Farbtone stabilität und zeichnet sich durch die zähnharten Eigenschaften aus.

Es weist gute Beständigkeiten gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmier- und Treibstoffe auf. Je nach Chemikalienbelastung können optische Verfärbungen auftreten, die die technische Nutzbarkeit des Bodenbelags nicht beeinträchtigen.

VIASOL UREA S6400 P hat eine geringe Verschmutzungsneigung und ist leicht zu reinigen.

### Eigenschaften

- witterungs- und farbtone stabil
- lösemittelfrei, emissionsarm
- abriebfest, zähhart
- glänzend

### VIASOL Systeme

VIASOL UREA S6400 P wird in den folgenden VIASOL Systemen als Grundierung und/oder Versiegelung eingesetzt:

VIASOL **UNIFLEX SR**  
 VIASOL **UNIVERSAL SR**  
 VIASOL **PROTECTIVE rapid**  
 VIASOL **DECK rapid M V2/V3**  
 VIACRETEMF **standard SR UV**  
 VIASOL **EXPRESS urea**  
 VIASOL **EXPRESS protective**

### Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIASOL Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung eines Glattbelags empfehlen wir generell eine Grundreinigung ggfls. mit Ersteinpflege durchzuführen. Dadurch wird die Reinigungsfähigkeit deutlich verbessert.

### Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, [info@viacor.de](mailto:info@viacor.de), [www.viacor.de](http://www.viacor.de)

#### (A) Technische Daten

##### Flüssige Mischung (A+B)

1. Viskosität (23 °C)	ca. 2200 - 2500 mPas
2. Dichte (20 °C)	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
3. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg (19,7 kg A + 5,3 kg B)
4. Farbe	VIASOL Standard, andere auf Anfrage
5. Lagerfähigkeit (20 °C)	12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde
6. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, vor Frost schützen!

#### (B) Technische Daten

##### Ausgehärtetes Material

1. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
2. Shore-D-Härte (DIN EN ISO 868)	D 75
3. Abriebfestigkeit (DIN ISO 9352)	< 78 mg (CS17, 1000 U) < 500 mg (H22, 1000 U)



<sup>1</sup> Prüfung im Systemaufbau VIASOL **DESIGN QCV** und VIASOL **DESIGN QNV**

### Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH  
 Tel: +49 7472 94999-0  
 E-Mail: [info@viacor.de](mailto:info@viacor.de)

**Produkt 02640000** 2-K-Polyurea Versiegelung, UV- und farbtone stabil, farbig, glänzend

## 2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von trennend wirkenden Stoffen sein. VIASOL UREA S6400 P wird auf mit Quarzsanden oder anderen Einstreuaggregaten abgestreute oder nicht abgestreute VIASOL-Beläge aufgebracht. Die Applikation darf frühestens nach den produktspezifischen Überarbeitungszeiten der darunterliegenden Schicht erfolgen.

Bei einer Anwendung von VIASOL UREA S6400 P als Grundierung auf zementären Untergründen ist der Untergrund durch Kugelstrahlen oder Schleifen vorzubereiten. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von min. 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennend wirkenden Verunreinigungen sowie losen Teilen sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

### Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K-Gebinden geliefert. Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren (die Komponente A vorher aufrühren). Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen zu vermischen und die Mischung sollte anschließend umgetopft und nochmals ca. 1 Minute gemischt werden. Das Einmischen von Luft ist dabei zu vermeiden. Wir empfehlen eine chargenreine Verarbeitung zur Vermeidung von Farbtonunterschieden. Bei Verarbeitung von mehreren Chargen auf einer Baustelle müssen die letzten Gebinde der 1. Charge mit den ersten Gebinden der nächsten Charge zusammengemischt werden.

VIASOL UREA S6400 P wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen. Bei einer **Anwendung als Grundierung** wird mit Gummischieber appliziert und anschließend nachgerollt. Bei einer **Anwendung als Versiegelung auf abgestreuter Fläche** wird mit einem Gummispachtel (hart oder weich) oder einem Gummischieber gleichmäßig über die Fläche verteilt, Pfützenbildungen und Spachtelschläge sind zu vermeiden. Im Bedarfsfall wird unmittelbar nach der Applikation mit einer kurzflorigen Microfaserwalze (z.B. Multitool Microfaser 6 / 8 mm) in eine Richtung nachgerollt, möglichst ohne in der Bahn abzusetzen. Bei einer **Anwendung als Versiegelung auf glatter Fläche** wird mit feiner Zahnung (z.B. Multitool S7) appliziert und mit Farbroller nachgerollt, möglichst ohne in der Bahn abzusetzen.

Die Anarbeitungszeit bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte beträgt bei Raumtemperatur max. 10 Minuten. Höhere Temperaturen und höhere Luftfeuchten verkürzen die Anarbeitungszeit. Späteres Nachwalzen kann feine Luftblasen in der Oberfläche verursachen.

#### Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, [info@viacor.de](mailto:info@viacor.de), [www.viacor.de](http://www.viacor.de)

### (C) Technische Daten

#### Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 27 (Gew. %)
2.	Materialverbrauch	500 – 1000 g/ m <sup>2</sup>
3.	Verarbeitungszeit (20 °C) Anarbeitungszeit für Rollansätze (20°C)	ca. 20 Minuten max. 10 Minuten
4.	Verarbeitungstemperatur	5 – 30 °C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
5.	relative Luftfeuchte	mind. 40 bis max. 85%
6.	Begehbarkeit (20 °C)	nach 8 Stunden (je nach Schichtdicke)
7.	Folgebeschichtung (20°C)	Innerhalb 18 Stunden
8.	volle Belastbarkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach 3 Tagen nach 7 Tagen

**ACHTUNG:** Walzen/Roller sollte spätestens nach 30 Minuten durch eine neue ersetzt werden, da sonst auf dem Boden Mikroblasen und Walzenspuren durch ausreagiertes Material aus der Walze auftreten können.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X12 Werkzeugreiniger verwendet.

### Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 18 Stunden nach Einbau muss die Deckschicht nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Produkt 02640000 2-K-Polyurea Versiegelung, UV- und farbtone stabil, farbig, glänzend

## 3 Weitere Informationen

### CE-Kennzeichen



#### CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Leistungserklärung.

### Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

### Gefahrenhinweise

**GIS-CODE: PU 60**

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

#### Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

### Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

- aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und
- soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter [www.viacor.de](http://www.viacor.de) heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.